

Sehr verehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie recht herzlich hier im Evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt. Meine Mitarbeitenden und ich freuen uns ganz besonders, die Tagung der Kreissynode in diesem Jahr hier für Sie ausrichten zu dürfen und sie zu bewirten. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Tagungsverlauf und hoffe, dass Sie sich hier im Augustinerkloster wohlfühlen.

Im Folgenden möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Arbeit geben, wie sich das Augustinerkloster in der Vergangenheit entwickelt hat. Im Hinblick auf das Reformationsjubiläum, welches wir hier in Mitteldeutschland im Jahre 2017 gemeinsam feiern wollen, steht natürlich das Augustinerkloster als Tagungs- und Begegnungsstätte in einem ganz besondere Focus. Durch die hohe Auslastung der Gästezimmer und der Vielzahl von Veranstaltungen, die hier gebucht werden und wir auch selber anbieten, ist es uns sehr wichtig, das Augustinerkloster auch als solche Stätte unseren Gästen zu präsentieren. Unsere Gäste können einen hohen Standard an Qualität und Kundenfreundlichkeit erwarten. Daher haben wir uns entschlossen, alle Gästezimmer aufwendig zu renovieren. Die Bauarbeiten im Westflügel und im Renaissancehof zogen sich neben dem normalen Tagesgeschäft bis Ende Mai 2015 ein halbes Jahr hin. Bei der Auswahl der Möbel haben wir uns für eine sehr hochwertige Ausstattung entschieden. Alle Gästezimmer sind nun mit Echtholzparkett und modernen Boxspringbetten ausgestattet. Des weiteren wurden alle Konferenzräume renoviert, auch hier finden die Gäste überall gepflegten Parkettboden vor und zum großen Teil auch neues Mobiliar, sowie hochwertige Tagungstechnik. Wir sind davon überzeugt, dass wir so den ständig wachsenden Erwartungen und Bedürfnissen der Gäste gerecht werden, das Augustinerkloster so für die Zukunft im Tagungssegment sehr gut aufgestellt sein wird. Auch in der Denkmalpflege sind wir in der jungen Vergangenheit ein großes Stück weiter gekommen. So sind alle mittelalterlichen Fenster im hohen Chor restauriert und eingebaut, die Sanierung der Klosterfassade liegt in den letzten Zügen und wird am Südgiebel und im Renaissancehof in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Mit einem Blick in die Zukunft, macht es mich besonders stolz, dass das Augustinerkloster auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbe gesetzt werden soll. Ich persönlich bin in einer Arbeitsgruppe, die den Arrondierungsantrag erarbeitet hat und gemeinsam mit 11 anderen Lutherstätten in Mitteldeutschland, die Auszeichnung im Jubiläumsjahr 2017 bekommen soll. Dieser Antrag wurde kürzlich beim Auswärtigen Amt in Berlin eingereicht und wird offiziell im Februar 2016 der UNESCO in Paris übergeben.

Aber genauso wichtig wie die Gastfreundschaft und die Historie, die von diesem Ort ausgeht ist für uns alle, der inhaltliche Auftrag. Das Augustinerkloster als geistlichen Ort zu gestalten ist unser Auftrag. In großer Zuverlässigkeit finden im Augustinerkloster die täglichen Gebetszeiten statt. Hier kommen Erfurter mit Gästen aus Deutschland und der ganzen Welt zusammen. Sowohl Gruppen und Einzelgäste, die im Kloster wohnen, nehmen an den Gebetszeiten teil, als auch Gruppen, die das Kloster ansonsten nur zu einer Führung besuchen.

Auch bei den sonntäglichen Abendmahlgottesdiensten feiert die kleine Schar der sehr regelmäßigen Gottesdienstteilnehmer gemeinsam mit den unterschiedlichsten Gruppen und immer wieder einmal in mehreren Sprachen. Seit Ostern 2014 wird jeden Donnerstagabend ein Englisches Abendgebet gefeiert. Aber auch sonst finden mehrsprachige Gebete statt (zum Beispiel wird das heutige Mittagsgebet zusammen mit einer Gruppe von lutherischen Pfarrerinnen und Pfarrern aus der ganzen Welt gehalten werden). Zu diesem Gebet lade ich Sie recht herzlich ein. Alle Gottesdienstordnungen liegen darum auch auf Englisch vor.

Wenn man vom Augustinerkloster als geistlichen Ort spricht, dann darf natürlich auch die Kirchenmusik nicht vergessen werden. Viele Erfurter kommen Woche für Woche zu den Chor- und Orchesterproben ins Kloster und es finden regelmäßig Konzerte in der Kirche statt.

Außerordentlich wichtig für das Augustinerkloster sind die vielzähligen Vortragsreihen, wie die Augustinergespräche. Hierfür werden in Anlehnung an das Thema des Kirchenjahres kompetente Referenten eingeladen. Im Jahr 2016 werden beispielsweise Frau Eva Hadem vom Lothar Kreyssig Ökumenezentrum Magdeburg über die eine Welt und die verfolgten Christen sprechen. Im späteren Jahr 2016 wird der Senior des Kirchenkreises Erfurt, Herr Dr. Rein über das Thema Kirchenasyl sprechen. Oder aber auch Privatdozent Dr. Johannes Ehmann aus Heidelberg wird die Türken und den Islam bei Luther beleuchten. Auch der Förderverein der Bibliothek des Evang. Ministeriums wird wieder eine Reihe interessante Vorträge organisieren und halten. So wird zum Beispiel gleich zu Beginn des neuen Jahres unser Bibliotheksleiter, Dr. Ludscheidt über die 370 jährige Geschichte und Arbeit der Bibliothek sprechen. Am Reformationstag 2016 wird Bischof Nick Bains aus unserer Partnerdiözese in England predigen. Für das Reformationsfest 2017 ist der Ratsvorsitzende Bischof Dr. Heinrich Bedford-Strom bereits angefragt. Weiterhin gehören zu unserem Plan auch zukünftig Einkehrwochenenden, die in der Vergangenheit immer erfolgreich gelaufen sind, in der vor uns liegenden Adventszeit wie aber auch in der Fastenzeit werden Exerzitien im Alltag gemeinsam mit Bruder Jakob durchgeführt. Zu unserem inhaltlichen- und Bildungsauftrag gehören allerdings auch unsere regelmäßig stattfindenden Klosterführungen. Hier sind wir

momentan dabei, einen Pool von Stadt- und Klosterführern zu qualifizieren, die flexibel neben unseren normalen Führungszeiten auch Gruppen verschiedener Herkunft durch das Kloster führen. Gerade jetzt in der Zeit des Reformationsjubiläum werden wir Führungen in Englisch, französisch und italienisch anbieten können. So können wir auch auf die immer mehr werdenden Anfragen von Journalisten und Filmteams aus aller Welt reagieren, die das Augustinerkloster besuchen und darüber schreiben oder berichten wollen.

Aber auch die hohe Zahl der kirchenfremden Gästen wollen wir unser Haus als einen christlichen Ort präsentieren. So laden wir jeden Gast schon mit seiner Reservierungsbestätigung ein, an den täglich stattfindenden Gebetszeiten teilzunehmen. Jedem Seminar oder jeder Tagung werden Führungen durch das Kloster angeboten.

Ich bin davon überzeugt, dass das Augustinerkloster sehr gut aufgestellt ist, um den Gästeströmen auch zukünftig standzuhalten und es jedem Interessierten angemessen zu präsentieren und nahezubringen.

Vielen Dank.